

25.8.21 – PROPAGANDA ist eine Reihe von
Die Diebe – Schwellenlos exponentiell,
konkurrenzlos universell, furchtlos ideell
www.diediebe.ch

PROPAGANDA 25 anlässlich Weltmusik im Sentitreff 2021

VERRÜCKT



Kopf gerade gerückt und los gehts

Verrückt

Verrücktheit ist ein Verderbnis. Alles hat plötzlich einen faden Geschmack. Ist es eine Enttäuschung, eine Emanzipation von der Täuschung? Ängste, die sich wiederholen in Erlebnissen, die ähnlich scheinen geben ein Gefühl des Entrückt-Seins, des Verrückt-Seins. Wir könnten anders sein als die anderen, aus der Masse gedrückt, und das verunsichert. Ich muss gleich sein um zu überleben, still, um inkludiert zu bleiben.

Verrücktheit ist Befreiung durch die Wahrnehmung der eigenen inneren Wirklichkeit. Menschen auf Rolltreppen ziehen aneinander vorbei, einander nach. Mit meiner eigenen Rolltreppe bin ich aber noch lange nicht frei. Unsere Individualisierung bleibt in engen, geraden Bahnen. Maskiert geschützt von aller Mimik. Ich fühle mich sicher, währenddem ich falle.

Freiheit ist Anmut, Güte und Klarheit. Sie ist sanft und zärtlich, denn Befreite schützen sich und andere. Stell dir vor, du bist umgeben von Wasser und tanzt den Tanz der Befreiung mit leichten, fließenden Bewegungen -. Je mehr wir uns selbst lieben, desto mehr Liebe können wir mit anderen teilen.

Unverrücktheit fesselt. Sie verstrickt in besitzergreifender Manipulation. Versuchen wir, diese Fesseln abzustreifen und ihr nach uns greifen zu vereiteln.

Wir haben ein Haus im Brünig für uns, mit mietbaren Atelierzimmern. Brauchst du mal eine Verschnaufpause vom Eingedrückten um mit anderen freundlich verrückt zu sein? Um wieder erschaffen zu können? Melde dich bei lili: lili@diediebe.ch

Head straightened and off we go

Crazy

Craziness is a corruption. Everything suddenly has a bland taste. Is it a disenchantment, an emancipation from delusion? Fears that repeat themselves in experiences that seem similar give a feeling of being out of touch, of being crazy. We could be different from the others, pushed out of the masses, and that makes us insecure. I have to be the same to survive, silent to stay included.

Madness is liberation through the perception of one's own inner reality. People on escalators pass each other, follow each other. With my own escalator, however, I am far from being free. Our individualisation remains in narrow, straight paths. Masked, protected by all facial expressions. I feel safe as I fall.

Freedom is grace, kindness and clarity. It is gentle and tender, because liberated people protect themselves and others. Imagine being surrounded by water and dancing the dance of liberation with light, flowing movements -. The more we love ourselves, the more love we can share with others.

Un-craziness is captivating. It entangles in possessive manipulation. Let us try to throw off these shackles and thwart its grasping for us.

We have a house in the Brünig for ourselves, with rentable studio rooms. Do you need a breather from the squeeze to be friendly crazy with others? To be able to create again? Contact lili: lili@diediebe.ch

Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)